

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-157/21

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 04.02.2021

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Pflege der kleinen Plane 2021 (Antrag des Brücker Bürgervereins)**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung € Objektbezogene €
Eigenanteil: Einnahmen: Haushaltsbelastung: €Veranschlagung: mit €Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFSV	1	15.03.2021					
AISe	1	18.03.2021					
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-157/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Der Brücker Bürgerverein e.V. erklärt sich mit Schreiben vom 26.01.2021 bereit, die Pflege der Kleinen Plane im Jahr 2021 zu übernehmen. Der Verein beantragt dafür einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 €. Die SVV beschließt den Antrag des Brücker Bürgervereins e.V. zur Pflege der Kleinen Plane 2021 stattzugeben und den Zuschuss zu zahlen.

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der SVV
Begründung

Der Brücker Bürgerverein e.V. unterbreitet das Angebot (siehe Anlage 1), die Kleine Plane im Jahr 2021 zu pflegen. Dafür beantragt der Verein einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 €. Folgende Tätigkeiten (siehe Anlage 2) führt der Verein dafür im Jahr 2021 durch:

1. mind. 1 x beidseitiges Mähen der Böschung auf 2,5 km Länge
2. Mähen des Wanderweges an der Kleinen Plane
3. laufend Sohle säubern und ggf. an einigen Stellen ausschippen
4. Laubstau an der Kleinen Plane reinigen (laufend)
5. Begleitung Projekt der Oberschule Arbeitseinsatz an der Kleinen Plane an 2 Tagen
6. Regelmäßige Begehung und Kontrolle, Ausführung kleinerer Arbeiten (Sauberhaltung Wanderweg und Sohle v. April - November)
7. Regelmäßiges Entfernen von Laub aus der Sohle (ab Oktober)
8. Entfernung und Entsorgung von Bäumen in der Kleinen Plane, die eine Gefahr für die Kleine Plane und den Wanderweg darstellen, bis zu einem Stammdurchmesser von 60 cm
9. Befüllen des Teiches an der Kleinen Plane mit Wasser bei Niedrigwasser
10. Organisation Arbeitseinsatz des Brücker Bürgervereins e.V. mit Bürgerbeteiligung

Der Brücker Bürgerverein verfügt über die nötige Technik zu Pflege der Kleinen Plane.

Hinweis der Verwaltung:

Der Antrag des Brücker Bürgervereins e.V. ist aus Sicht der Verwaltung zu unterstützen. Der Verein erhält bereits jetzt eine finanzielle Unterstützung für die Pflege der Kleinen Plane in Höhe von 500 € jährlich. Diese wird an Herr Dimde als Aufwandsentschädigung durch den Brücker Bürgerverein e.V. weitergereicht, um Pflegearbeiten an der Kleinen Plane durchzuführen. Die 500 € sind im beantragten Zuschuss von 2.500,00 € enthalten.

Empfehlenswert ist der Abschluss eines Pflegevertrages zwischen der Stadt Brück und dem Brücker Bürgerverein e.V. um klar zu definieren, welche Arbeiten ohne Zustimmung durchführbar sind und welche Arbeiten einer genauen Absprache, auch mit Dritten, bedürfen. Die Stadt Brück ist nur Eigentümer des Gewässers, der Wanderweg, welcher dem Gewässerverlauf folgt, ist bereits nicht mehr im Eigentum der Stadt Brück. Auch ist nicht auszuschließen, dass der Gewässerverlauf nicht dem Flurstücksverlauf entspricht und somit (Eigentums)Rechte Dritter beeinträchtigt werden könnten.

Die anliegenden Eigentümer können nicht verpflichtet werden, angrenzende „waldtypische Gefahren“ zu beseitigen, da der Bundesgerichtshof ein richtungsweisendes Urteil dazu gefällt hat:

BHG, Urteil vom 02. Oktober 2012 VI ZR 311-11

“Waldtypische Gefahren: Das Betreten des Waldes ist für Erholungssuchende auf eigene Gefahr erlaubt. Für waldtypische Gefahren haften die Waldbesitzenden nicht. Waldtypische Gefahren sind Gefahren, die von lebenden und toten Bäumen, sonstigem Aufwuchs oder natürlichem Bodenzustand ausgehen, oder aus der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Waldes entstehen. Darunter fallen auch Gefahren, die vom Zustand der Wege ausgehen (z. B. Abflussrinnen nach Gewitter, Überflutung der Wege, tiefe Fahrspuren von Forst- und Landwirtschaftsverkehr) und der gewachsenen Natur (z. B. Geröllabgang, Steinschlag, Wurzelaufbruch). Somit besteht keine VSP für waldtypische Gefahren auf Waldwegen. Dabei sind die Besucherfrequenz sowie eine besondere Bewerbung des Waldweges, z.B. als Premiumwanderweg, irrelevant. Regelmäßige Kontrollen wie bei Straßenbäumen sind selbst an stark frequentierten Waldwegen nicht erforderlich. Der Erholungsverkehr hat durch die gesetzlich eingeräumte Betretungsbefugnis des Waldes entschädigungslos das allgemeine Lebensrisiko eines Waldbesuches hinzunehmen. Auf den Waldzustand mit den entsprechenden waldtypischen Gefahren (Trockenäste in Baumkronen, Reisig, herabhängende Äste, mangelnde Stand- und/oder Bruchfestigkeit von Bäumen, Schlaglöcher, unbefestigte Randstreifen, Steine, Wurzeln oder Glatteis) muss sich der Erholungsverkehr im Rahmen seiner Eigenverantwortung einstellen. Dies gilt an Waldwegen ebenso wie innerhalb der Bestände abseits der Wege.“

Zuletzt ist das OLG Naumburg dieser Auffassung Mitte Dezember 2020 gefolgt und hat selbst auf einem ausgewiesenen Premium Wanderweg (Harzer-Hexen-Stieg) die Haftung für waldtypische Gefahren abgelehnt.

Zudem ist die Frage der Haftung des Vereins gegenüber Dritten zu klären, da es sich bei einigen der Arbeiten (Freischneiderarbeiten und Fällungen von Bäumen über 20 cm Durchmesser) um gefährliche Arbeiten handelt, welche eine spezielle Ausbildung, Berechtigungen und persönliche Schutzausrüstung erfordern. Hier sollte der Brücker Bürgerverein e.V. eine entsprechend ausreichende Haftpflichtversicherung nachweisen können.

Da es sich bei der Kleinen Plane um ein Gewässer II. Ordnung handelt, welches aber keiner wasserwirtschaftlichen Bedeutung zukommt, sollten beide zuständige Wasser- und Bodenverbände, aus Plane-Buckau wird Wasser entnommen und in Nuthe-Nieplitz versickert es, mit involviert werden.

Im Produkt 55100 522100 sind 500 € für die Pflege der Kleinen Plane durch den Brücker Bürgerverein e.V. bzw. Herrn Dimde veranschlagt. Die restliche Finanzierung könnte aus Mittelübertragungen aus 2020 in Höhe von 2 T€ sichergestellt werden.